

366

Хранить ПОСТОЯННО
 Ст. _____
 И nv. № _____

Форма № 1

ЧЕСКОРГЕТЧО
(гриф «секретности»)

МИНИСТЕРСТВО ОБОРОНЫ СССР

ЦЕНТРАЛЬНЫЙ АРХИВ
МИНИСТЕРСТВА ОБОРОНЫ Р Ф

(наименование воинской части, штаба, соединения, управления, учреждения и заведения)

ДЕЛО № 1338 150

Информационное сообщение, разведывательные
 опускания немецкой воинской миссии в
 Германии, разведывательные штабы 16-го

№ фонда	(наименование дела)	
12466	150	
№ описи	Начато 26 " 10 1942 г.	
150	Окончено 23 " 11 1942 г.	
№ коробки	На 68 " листах.	

Кроме того:

Внутренняя опись на _____ листах.

Приложение к делу в _____ пакетах на _____ листах

6 Верно

(должность, воинское звание и подпись лица, ответственного за делопроизводство)

№ фонда	500
№ описи	12466
№ дела	150
№ ордера	366
№ коробки	

16. Inf. Div. (mot)
Abt. Ic Nr. 299/42 geh.

Geheim

wa

Ic/Off/Refugee/Abwesenheit

Div.Gef.St., den 26. Oktober 1942

Mtl.

Zah

1
2
3
4
5

Erläuterungen zum Feindbild.

(Stand vom 25. 10. 1942)

1.) Festgestellte Feindverbände im Raum ostwärts Sawetnoje - Elista - Arsgir.

a) 34. Garde Schtz.-Div. mit

S.R. 107 im Raum Nizjan - Nikolajewka,
S.R. 105 im Raum ostwärts Chalchutta,
S.R. 103 im Raum ostwärts Chalchutta.

Div.Gef.Stand vermutlich in Gegend nordostwärts Dawsna. Gesamtstärke etwa 10 000 Mann. Kampfwert sehr gut.

Die Division ist vom 1. bis 5. 8. aus dem VII. Luftlandekorps in Moskau aufgestellt und am 5. 8. im Bahntransport über Rjasan - Tambow - Saratow nach Astrachan geführt worden. Von dort wurde sie am 12. 8. mit Fährschiffen über die Wolga gesetzt, um zunächst im Raum Nizjan - Nikolajewka vorbereitete Verteidigungsstellungen zu übernehmen. S.R. 107 ist jedoch bis in Gegend Ulan Erge nach Westen vorgestossen und hat später in den Stellungen ostwärts Chalchutta gelegen.

Am 24. / 25. 10. 1942 ist die 152. Schtz.-Brigade, welche sich bis dahin in den Stellungen ostwärts Chalchutta befand, durch die Schtz.-Rgter. 103 und 105 der 34. Garde Schtz.-Div. abgelöst und mit dem Schtz.-Rgt. 107 in den Raum Nizjan - Nikolajewka zurückgezogen worden. Zur 34. Garde Schtz.-Div. gehört nach neueren Feststellungen das Artillerie-Rgt. 84 mit wahrscheinlich 3 Abteilungen zu je 3 Batterien.

b) 152. Schtz.-Brigade mit 4 Bataillonen, 1 Artl.-Abt., 1 Gr.W.-Abt., 1 M.Pi.-Kp., je 1 Nachschub-Kp. mot und bespannt und 1 San.Kp. Gesamtstärke nach Aussage des übergelaufenen

Rechnungsführers vom Brigade-Stab am 20. 10. noch 4720 Mann.
Kampfwert ursprünglich gut, in letzter Zeit aber stark abgesunken.

Am 24. / 25. 10. ist die Brigade angeblich wegen der hohen Ueberläuferzahlen aus den Stellungen ostwärts Chalchutta durch 2 Rgter. der 34. Garde-Schtz.-Div. abgelöst und zur Auffrischung in den Raum Nizjan - Nikolajewka geführt worden. Die Brigade hat in den vorhergehenden Kämpfen schwere Verluste gehabt, die durch laufende Ersatzzuführung wieder ausgeglichen werden sollten. Von dem Ersatz sind aber sehr viel Leute sofort übergelaufen.

Die Brigade ist im Januar 1942 in Uralsk aufgestellt und ausgebildet worden. Während der Ausbildungszeit wurde sie einen Monat lang im Verteidigungsabschnitt Tula bei Epifan und 2 Monate lang im Distrikt Rjasan zur Verteidigung eingesetzt. Am 2. 9. kam sie im Bahntransport über Saratow - Krassnyj Kut nach Astrachan, von wo sie mit der Fähre über die Wolga und teils im Fussmarsch, teils auf Lkw. verlastet, in den Kampfraum ostwärts Chalchutta geführt worden ist.

c) 36. selbst. M.G.Artl.-Btl. mit 4 Kpn., 1 Pz.Büchsen-Zug und 2 Geschützen im Raum 4 bis 5 km westlich Sadowka am nördlichen Teil des Panzergrabens in ausgebauten Stellungen mit Späh- und Verteidigungsauftrag. Gesamtstärke rund 1000 Mann. Kampfwert angeblich sehr gut.

d) 125., 168. und 169. selbst. M.G.Artl.-Btl. mit ähnlicher Gliederung wie das 36. selbst. M.G.Artl.-Btl., in den Stellungen am Panzergraben nördlich Nizjan. Weitere Btle. dieser Art sind dort wahrscheinlich, da der 28. Armee in Astrachan ausser der 34. Garde Schtz.-Div. vor allem selbst. M.G.Artl.-Btle. unterstellt sein sollen.

e) Astrachanische Kriegsschule mit einem selbst. Schul-Btl. in Stärke von etwa 400 bis 600 Mann ohne schwere Waffen, beweglich im Raum Justa - Staatsgut Ssarpa eingesetzt. Kampfwert sehr gut. Btl.Gef.Stand im Sowchos Nr. 10.

Ein weiteres Btl. der Astrachanischen Kriegsschule ist nach Ueberlauferaussagen der 34. Garde Schtz.-Div. unterstellt und im Raum Senseli - Bassy unter Hauptmann Heratschenko eingesetzt. Die Stärke dieses Btls. konnte bisher nicht ermittelt werden.

22

f) 169. Schtz.-Div. mit S.R. 434, 556, 680 und A.R. 307 nach mehrfach bestätigten Ueberläuferangaben zur Auffrischung in Charabali (ostwärts der Wolga) mit vorgeschobenen Sicherungen (je 1 Kp. von S.R. 556) in Jenotajewsk und Charba.

g) Reste 115. K.D. mit K.R. 216, 276 und 316 im Raum um Zagan Nur - Prissarpa. Nach neuesten Meldungen soll die Div., die nur noch eine Stärke von 400 bis 600 Mann hat, in Uralsk oder Machatsch Kala aufgefrischt werden.

Aus dem 254. selbst. Tschetscheno-Inguschen-Rgt., welches bisher der 115. Kav.Div. unterstellt war, sollen 2 selbst. Panzer-späh-Abt. mit je einer Säbel- und einer Panzerspäh-Eskadron gebildet worden sein, von denen die letzteren Panzer, Panzer-Spähwagen und Kräder haben sollen..

h) Reste 91. Schtz.-Div. mit S.R. 503, 561 und 631 im Raum um Surgan. Dort auch Div.Gef.Stand. Gefechtsstärke war bis auf etwa 2000 Mann herabgesunken, dürfte durch Ersatzzführung aber wieder angewachsen sein.

Die Div. war ursprünglich an der Bahnstrecke Ssalsk - Stalingrad - Kotelnikowo eingesetzt. Sie hatte dort starke Verluste erlitten und wurde deshalb über Umanzewa nach Ssadowoje zurückgezogen. Nach kurzer Auffrischung kam sie Mitte August in den Raum um Surgan.

i) Reste 302. Schtz.-Div. (früher 302. Geb.Div.) mit den S.R. 823, 825 und 827 sowie A.R. 865 im Raum um Chanata. Iststärke etwa 3500 Mann. Kampfwert mässig. Die Div. ist im August 1941 in Leningradskaja bei Krassnodar aufgestellt und im November desselben Jahres mit einem Rgt. kurze Zeit auf der Halbinsel Kertsch eingesetzt gewesen. Später hat sie an einem Landungsunternehmen bei Kamysch Burun teilgenommen, wurde anschliessend im Krimfeldzug bei Akman eingesetzt, kam dann nach Kertsch und zur Auffrischung nach Staniza und Staro Myshaschtaja. Im Juli wurde sie bei Bataisk erneut eingesetzt; jedoch ohne Gefechtsberührung gehabt zu haben, am 20. 7. im Bahntransport nach Simowniki gebracht. Von dort marschierte sie zu Fuss nach Morosowskaja am Don, wurde aus dem Marsch zum Angriff eingesetzt und geschlagen. Seitdem hat sie sich ununterbrochen zurückgezogen, bis sie Mitte August in den Raum um Chanata gelangte, wo sie sich zur Zeit noch befindet.

CAMO_500_12466_150_0002

2. Befestigungsanlagen zum Schutz von Astrachan.

a) Verteidigungsbasen für den Schutz von Astrachan sind im Norden die Stadt Jenotajewsk an der Wolga und im Süden die Stadt Jandykowka. Im nördlichen Vorfeld dieses Abschnittes sind vor allem die Ortschaften Prissarpa - Tatal - Justa - Charba und Chasyk zu befestigten Stützpunkten ausgebaut, während im Süden alle Orte an der Bahnstrecke Kisljar - Astrachan von Senseli (80 km südostwärts Krassny Chuduk) bis Linejnoje durch Rundumverteidigungsstellungen gesichert sind. Sämtliche Ortschaften in diesem Raum sind feindbesetzt.

Im Raum Astrachan - Nizjan sind besonders befestigte Anlagen geschaffen. Etwa 10 km südlich Nizjan beginnt ein Panzergraben, der zunächst etwa 20 km in nördlicher Richtung verläuft dann einen Bogen bis 20 km westlich Sadowka beschreibt und hart südlich dieses Ortes die Wolga erreicht. Sadowka selbst ist von einem zweiten Panzergraben umgeben, der in einer Entfernung von 5 km rund um den Ort verläuft und sich an seinem südlichsten Punkt mit dem ersten Panzergraben vereinigt. Hinter diesem kleinen Graben verläuft dann in dessen südlichem Teil auf einer Strecke von 3 km noch ein dritter Panzergraben.

Der grosse Panzergraben ist nunmehr völlig geschlossen. An seinem Ausbau ist unter weitgehender Beteiligung von Bau-Btln., durch die männliche und weibliche Zivilbevölkerung gebaut worden. Dieser Panzergraben hat eine Tiefe von 2,20 m und eine Breite von 4,15 m. In seinem westlichen Vorfeld sind Minenfelder mit Panzerminen TM 41 angelegt und an der Strasse Astrachan - Elista Panzertürchsen-Stellungen geschaffen worden. Der Graben ist durchlaufend besetzt. In seinem Hintergelände befinden sich zahlreiche Bunker aus Holz und Steinen sowie ausgebauten Feldstellungen und Geschützstände.

Ein weiterer Panzergraben ist unter grossem Einsatz von Arbeitskräften von Nikolajewka nach Durnoje begonnen worden. Davon sind bislang aber erst Teilstücke unweit der beiden Ortschaften fertiggestellt, die den weiteren Verlauf noch nicht mit genügender Sicherheit erkennen lassen. Westlich von Kannukowo befindet sich 15 bis 18 km nördlich des Greter ein grosses Truppenlager, in welchem Ende August 1942 rund 6000 Soldaten lagen, die in Lehmhäusern unter der Erde einquartiert waren.

b) Stadt und nähere Umgebung von Astrachan sind ebenfalls stark befestigt und mit grossen Truppenmengen angefüllt. Viele Wochen hindurch sind laufend Truppen- und Materialtransporte angekommen. Umschlagbahnhof für Kriegsmaterial und Truppen ist der Bahnhof Astrachan 2, in welchem mehrere tausend Arbeiter beschäftigt werden. Nach einer Meldung vom 15. 9. sind an beiden Wolgauffern bei Astrachan Verteidigungsstellungen aus Bunkern mit drehbaren Panzerkuppeln und Minenfelder angelegt worden.

In Astrachan liegen bestimmt der Stab der 28. Armee, die 45. Ersatz Schtz.-Brigade mit den Ersatz Schtz.-Rgtern. 53, 65 und 376, sowie die 16. Ersatz Schtz.-Brigade mit den Ersatz Schtz.-Rgtern. 63, 74, 100 und 101. Weiter sollen sich dort aber, nach bisher allerdings unbestätigten Meldungen, auch noch 2 Inf.-Divisionen, 1 Kav.-Brigade, 3 Artl.-Rgter., 8 gemischte Panzer-Btle. und 1 selbst. Batterie befinden.

3. Namen höherer Kommandeure.

- a) Div. Kdr. der 34. Garde Schtz.-Div.
Generalmajor Gubariwitsch
- b) Brigade-Kdr. der 152. Schtz.-Brigade
Oberst Rogatkin
- c) Schulleiter der Astrachanischen Kriegsschule
Oberst Jurgilasow
- d) Div. Kdr. der 91. Schtz.-Div.
Generalmajor Kalinin
- e) Div. Kdr. der 302. Schtz.-Div.
Oberst Makartschuk
- f) Div. Kdr. der 115. Kav.Div.
Oberst Skorochodow
- g) Brigade Kdr. der 45. Ers. Schtz.-Brigade
Oberst Byschew

-1- Anlage (Feind-lagenkarte)

CAMO_500_12466_150_0003

L
Deutsche Heeresmission in Rumänien
Bewegliche Staffel
Ia

GEHEIM

4
P.R.M.C. 4 4
H. u., den 23.11.1942

Ausfertigungen
Ausfertigung

Lageorientierung v. 16.11.(mot).

Taktische Zeit: 23.11.(1925) Eingang H.M.: 23.11.(2215)

Feind griff am Morgen mit Inf. und zahlreichen schweren Panzern von Norden aus Jaschkul-Stellung an. Anbruch in 3 km Tiefe im Gegenangriff bereinigt. H.M.L. in eigenem Besitz. Feindkolonne aller Waffen mit Panzern 14.00 Uhr mit Anfang 10 km südwestl. Utta. Ende nicht festgestellt. Div. erwartet Feindangriff Nacht 23./24.11.42.

zu m.b.

Verteiler:

General	1. Ausf.
Chef	2. "
Ia	3. "
Ic	4. "

P.d.R.d.

Oberleutnant.


CAMO_500_12466_150_0004

PLROCK

Übersetzung

S. S. I
Staffel I

23.11.1942. 0900

55

Informationsbericht Nr. 2627

Die Lage südl. Stalingrad. (Nachtrag zu I.B. 2606 v.22.11.)

Unsere Informationsstellen teilen mit: Gestern, 22.11., wurde der Feind, welcher gegen Abganerowo durchgebrochen war, auf den Höhen südwestl. und nordwestl. Abganerowo aufgehalten.

Bei den Angriffen verwendeten die Sowjets neben den Panzern auch Kavallerie.

Es wurden festgestellt:

213.Kav.Rgt. von 61.Kav.Div.

366.S.R. wahrscheinlich von der 126.S.D.

Bis heute, 23.11. - 0900 - war die Lage noch nicht geklärt.

Quelle: V-Mann.

f.d.R.d.Übersetzung:

Winkel
Dolm., Gefr.

Di.

CAMO_500_12466_150_0005

S. S. I.
Egalonal I.
23 Noembrie 1942
Ora 9.

Secret

NOTA INFORMATIVA Nr. 2627

SITUATIA DELA SUD STALINGRAD.

Urzare la nota informativa Nr. 2606 din 22 Noembrie a.c.

In legătura cu situația dela Sud STALINGRAD organele noastre informative comunică următoarele:

Eri SM Noembrie a.c. incisul patrunc spre ABGANEROVO a fost coperit de finalizile Sud-Vest și Nord-Vest ABGANEROVO.

In acțiunea întreprinsă, sovietele au între-

buiuțet tanărri însoțite de Cavalerie.

Au fost identificate :

Reg. 213 din Div. 61 Cav. ;

Reg. 566 Inf. probabil din Div. 126 Inf.

Până azi 23 Noembrie c.c. ora 9 situația n'a fost clarificată.

Spusa : de încredere.

CAMO_500_12466_150_0006

23 Noemvrie 1942

Ora 8,35

RAPORT TELEFONIC

B A S A R A B

La Siret presiune mare din Nord și Sud de SADOWOJE .

La Sibiu în cursul nopții inamicul a atacat ariergärvile noastre cu cavalerie. Presează pe direcția AKSAI.

Forțe inamice :

La Sud 2-3 regimete cu care de luptă (20-30 c 1)

La Nord circa 1 divizie călărie lansate pe direcția AKSAI -

Linia pe care se găsește inamicul :

Dela Nord gara KAPINSKI (la noi) - ABGANEROWO sat (la ei) - circa 6 Km Nord AKSAI - SCHELESTOW (la noi) - Nord SADOWOJE (la noi) - pe poziție la Est de SCHERBININ - Vest SURGAN - pe vechea poziție -

Atacuri la Sud în regiunea SURGAN -

D A S A R A B

CAMO_500_12466_150_0007

E
Deutsche Heeresmission in Rumänien
Bewegliche Staffel
Ia

GEHEIM

H.Q., den 22.11.42

4 Ausfertigungen

4 Ausfertigung

23/11.1942

Tagesmeldung vom DVSt zum Rum. AOK 4 Ia

Takt.Zeit: 22.11. (21.00), Eingang IHM: 22.11. (21.00) **10230**

- 1.) Bei 16. I.D. (mot) schwaches Nachdrängen des Gegners in Richtung Jaschkul. Auf Straße Senseli - Krassny Chuduk 6 Btle. mit Artl. und 30 Pz. auf dem Marsch in Richtung Nordnordwest (durch Luftaufklärung).
Ostfront VII. A.K.: keine Kampfhandlungen.
Nordfront VII. A.K.: Feindangriff aus Tundutowo nach Süden gewann etwas Boden. Angriff auf Teile 8. K.D. bei Krassny-Gerol (Karte 1:100 000) von Osten, Norden und Westen noch im Gange.
in Front VI. A.K. keine Feindangriffe.
- 2.) 16. I.D. (mot) mit Masse in Jaschkulstellung, Nachhuten 15 km nordostw. und nordnordostw. davon. Bei VII. A.K. Ostfront unverändert. Nordfront 4 km südl. Tundutowo Nähe 78,0 landwirtschaftliche Station Kolchose Krassny-Gerol (Karte 1:100000).
Front VI. A.K. Gontscharowskij - Akenskaja.
- 3.) 8. K.D. (K.R.3, verst. K.R.4) VI. A.K. unterstellt.
- 4.) b) 16. I.D. (mot) 6 Pz. II
8 " III lang
2 " IV 7,5
2 " IV lang
- c) 6 7,62 Pak SFL
- 5.) leichter Frost, Wege gut befahrbar.

F.O.R.

Oberleutnant

Verteiler:

General 1. Ausf.

Chef 2. "

Ia 3. "

Ic 4. "

CAMO_500_12466_150_0008

5386

GEHEIM

3378

Deutsche Heeresmission in Rumänien
Bewegliche Staffel
Ia

H.Q., den 22.11.1942.

4 Ausfertigungen

23.11.42

An Pz 40K 4

4 Ausfertigung

h250

Zwischenmeldung v. DVSt z. Stab Iljinka Ia
Taktische Zeit/ Eingang DHH: 22.11. (1630)

KR ~~SECRET~~
16.I.D. (mot): Feind stösst vorerst anscheinend nur entlang der Strasse Utta - Jaschkul mit schwächeren Kräften nach. In Utta Mot-Feind, Stärke unbekannt. auf Strasse Krasnichuduk - Chalchuta mehrere Inf.-Marschkolonnen von Utta nach Nordwesten. 1320 Uhr 2 feindl. Btl. im Marsch. Nachhut weicht vor nachdringendem Feind auf Jaschkul-Stellung aus. Am 23.11. wird bewegliche Kampfgruppe zur offensiven Verteidigung gebildet. Div. rechnet in den nächsten Tagen mit stärkeren Feindangriffen auf Jaschkul-Stellung.

VII.A.K.: Feindangriff aus Tundutovo gewun nach Süden etwas Boden. Feindl. Inf.-Angriffe mit 4 Panzern bei Landwirtschaftlicher Station. 1415 Uhr K.R. 4 bei Krasnygerol von Norden mit Inf., von Südwesten durch 20 Panzer angegriffen. K.R. 3 (mot) in Marsch gesetzt zur Einleitung eines Gegenstosses.

Front: 4 km südlich Tundutovo - Höhe 78 - alte Linie-Landwirtschaftliche Station.

VI.A.K.: Keine Neuigkeit. Feind gräbt sich ein.

Verteiler:

General	1. Ausf.
Chef	2. "
Ia	3. "
Ic	4. "

F.d.R.

Oberleutnant.

22. 11. 42

Nr.: 1710

bef.
an 481X/FU
nur 1905
Portgal, Jap

Erl

Dessel bff

CAMO_500_12466_150_0009

PROK 4 *St. Nr. 11.10* *to 10*
Deutsche Heeresmission in Rumänien
Bewegliche Staffel
Ia

R. Qu., den 22.11.42

4 Ausfertigungen

1 Ausfertigung

Geheim

Morgenmeldung vom DVST zum Rum. AOK 4 Ia

Takt. Zeit: 22.11. (0615), Eingang DMR 22.11. (0615)

22.11.

Bei 16. I.D. (mot) haben starke fdl. Inf.- u.Pz.Kräfte Nachhut bei Utta zum Ausweichen nach W gezwungen. Masse der Div. in Jaschkau-Lstellung.

An Front rum. VII. Feindangriff auf Tundutowo und in Kp. Stärke bei Ugn-Terjatschi abgewiesen. An übriger Front des VII. A.K. beiderseitige Spähtrupptätigkeiten.

VII.A.K.: Bei l.rum. I.D. und westl. davon eingesetzten deutschen Sicherungen keine bes. Ereignisse.

Verteiler:

General 1. Ausf.
Chef 2. "
Ia 3. "
Ic 4. "
Hand

Nachtrag zur Morgenmeldung(eingeg.0725):

Russ.Angriff vor VII.A.K. auf M.Derbety und Tundutowo. M.Derbety u.Nordteil Tundutowo in russ.Hand. Im Westteil Tundutowo wird noch gekämpft.

CAMO_500_12466_150_0010

Pz.AOK 4 Geheim 22.11.1942.

Deutsche Heeresmission in Rumänien
Bewegliche Staffel
Ia

H. u., den 22.11.1942.

4 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

No 22.0.

Tagesmeldung vom Pz. AOK 4 Ia

Taktische Zeit: 22.11. (0030) Eingang DHM: 22.11. (0420)

- 1.) Feind hat seine gestern begonnenen Angriffe unter Zuführung neuer Panzer- und Mot-Schützenverbände im ganzen Armeebereich fortgesetzt. Schwerpunkt südlich der Karpowka in westlicher und nordwestlicher Richtung. Es befinden sich allein in diesem Abschnitt nach Truppenfeststellung mit N.A.Z. 5 Sctz.Div., 3 Mot-Sctz.Brigaden und 5 Panzer-Brig. im Angriff.
- 2.) 16.I.D.(mot): Durchbruch aus Stützpunkt Chalchuta, wenn auch mit Verlusten, gelungen. Div. im Ausweichen auf Jaschkul-Stellung unter Belassung stärkerer Nachhuten. Feind folgte dem Ausweichen zunächst nicht. Bei rum. VII.A.K. an Ostfront keine besonderen Kampfhandlungen. Vor Front 5.Kav.Div. führt Gegner seine Kräfte nach Osten zurück, anscheinend um sie später an der Durchbruchstelle einzusetzen.
Rum. VI.A.K. 1400 Uhr Aufbau einer neuen Abwehrfront in Linie Gontscharowskij - Cnilo Aksa Jskaja-Höhen nordwestl. davon eingeleitet. In dieser Linie bereits sämtliche deutschen Versorgungsgruppen zum Auffangen eingesetzt. Bei IV.A.K. gelang es dem Gegner, unterstützt durch zahlreiche Panzer, Sety und Koschara zu nehmen. 29.I.D. (mot) steht z.Zt. im Kampf mit starkem Gegner mit Panzern bei und nordostwärts Klishewskij sowie auf Höhen 3 km südwestlich Andrejewka.
20.rum.Div. baut Abwehrfront in Linie 4 km ostwärts Plantator - Höhengelände 7 km nordostw. Plantator im Anschluss an 297.I.D. auf.
Angriffsgruppe 297.I.D. hat im Angriff nach Süden, nach Brechen stärkeren, von Artillerie unterstützten Feindwiderstandes, das Höhengelände 7 km nordostwärts Plantator wieder gewonnen und somit Verbindung mit 20.rum.Div. hergestellt. Im Laufe des Tages hat auf Nordflügel 20.rum.Div. I.R. 82 mehrere von Panzern und Artillerie unterstützte Angriffe abgewehrt. Während des Tages starke feindl. Fliegertätigkeit, an rechtem Flügel IV.A.K., Schwerpunkt bei 297.I.D.
- 3.) Unterstellungen: Dem Pz.AOK 4: Rum. AOK 4.
Dem rum.AOK 4: 16.I.D.(mot), rum. VII.A.K.,
rum. VI.A.K.
Dem IV.A.K.: 29.I.D. (mot).
- 5.) Gefechtsstände: Pz.AOK 4: Businowka.
Ab 22.11. vormittags in Gegend Nish.Tschirskaja. Genauer Ort wird von AOK 6 aus gemeldet.
Rum.VI.A.K.: Shutow.
- 7.) Absicht: Halten der derzeitigen Stellungen entsprechend Befehl der Heeresgruppe.

Verteiler: umseitig

Oberleutnant,

CAMG 500_12466_180/0011

Verteiler:

General	1. Ausfertigung
Chef	2. "
Ia	3. "
Ic	4. "

CAMO_500_12466_150_0011

PEROK 4
Deutsche Heeresmission in Rumänien
Bewegliche Staffel
Ia

E. 2N/m. Jm

12

H.Q., den 21.11.42

Geheim

4 Ausfertigungen

4.Ausfertigung

Tagesmeldung vom D.V.St. zum Rum. AOK 4

Takt.Zeit: 21.11. 23.45 Uhr, Eingang DHM: 21.11. 23.45 Uhr.

Re224

1.) 16. I.D. (mot): Feind ist der sich nach Westen absetzenden Div. an keiner Stelle gefolgt.

VII.A.K.: Bei 8.I.D. vereinzelte Spähtrupptätigkeit. 5. K.D. warf den in den frühen Morgenstunden in Scharnud eingebrochenen Gegner im Gegenstoß zurück. Vormittags Feindbewegungen von Scharnud nach Chanata erkannt. Tundutowo wird seit 19.00 Uhr von N und NW angegriffen.

VI.A.K.: Feind stieß heute nicht mehr so stark nach Norden nach. Hauptstößrichtung des Gegners anscheinend W bis NW. Es ist nicht gelungen, die rückläufige Bewegung der r.m.Div's zu stoppen. Maßnahmen dazu sind im Gange.

2.) 16. I.D. (mot) hat mit Masse Jaschkul-Stellung besetzt; Teile noch auf dem Marsch Utta-Jaschkul. Kampfkraftig Nachhut verblieb bei Utta.

Tundutowo-

Bodino - Griloatza / Negra

VI. A.K. Sicherungsline Gonscharowski - Kapitaine.

3.) 16. I.D. (mot) 4. AOK unterstellt, 4. rum. I.D. VII. A.K. unterstellt. Alle deutschen Truppen im Bereich 4. rum. AOK deutschem Verb. Stab zum 4. rum. AOK unterstellt.

4.) Kav.Rgt. 3 und 4 und Aufkl.Abt. 57, verstärkt durch 2 Battrn. des schw.Art.Rgt.2, haben den Raum Ssadonoje - Korobnin erreicht.

5.) VI. A.K. verlegte Gefechtsstand um 21.00 Uhr nach Shutow 2.

6.) a) 1., 2. und 13. rum. I.D. nur noch bedingt einsatzfähig.

b) Bei 16. I.D. (mot) und VI. A.K. noch nicht zu übersehen.

c) Teile Sturmgesch.Abt. 242 bei VI. A.K. eingesetzt; Miheres unbekannt. Bei 16. I.D. (mot) 6 7,62 cm Pak SFL einsatzbereit, 2 bedingt einsatzbereit.

7.) 16. I.D. (mot) Besetzung und weiteren Ausbau der Jaschkul-Stellung, dann weitere Aufklärung.
VI. A.K. Oranen der Verbände und des Widerstandes in Linie Tundutowo - Aksaj-Abschnitt.

8.) Leicht dicsig, Wege gut befahrbar.

9.) 16. I.D. (mot) 400 Gefangene bei Ausbruch aus Chalchuta mitgebracht.

F.d.R.

Verteiler:

General 1. Ausf.

Chef 2. "

Ia 3. "

Ic 4. "

Haus

Kriegsing. (O.v.D.)

CAMO_500_12466_150_0012

IE 23/11/42
Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

O.U., den 23.11.42.

4 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

NdL

A b s c h r i f t

SSD HPVX/FUE 6424/28 21.11.42 2130
Aufgenommen: HTOX/FUE 5395 23.11.42 0155 Roitzsch

An Stab Don.

Ic - Abendmeldung vom 21.11.42.

A.) Feind hatte seine begonnenen Angriffe unter Zuführung neuer Panzer- und mot.Schtz.Verbindungen im ganzen Armeebereich fortgesetzt. Schwerpunkt heute deutlich südl. der Karpowka in westlicher und nordwestlicher Richtung. Es befinden sich allein in diesem Abschnitt nach Truppenfeststellungen und NAZ 5 S.D. (422., 169., 38., 204., 157.S.D.), 3 mot.S.Brig. (61., 12., 17.mot.S.Brig.) und 5 Pz.Brig. (163., 235., 90., 13., 56.Pz.Brig.) im Angriff.

Nach Einsatz zahlreicher Feindpanzer gingen Bhf. Abganerowo und Sety verloren. Feind führt hinter den Pz. starke mot. Verbände nach. Südl. der Karpowka hat Feind Teile 163.Pz.Brig., 17., 61., 62. mot.S.Brig. neu eingesetzt, mit denen er unsere Kräfte zu überflügeln sucht. Nördl. der Karpowka gelang es nach hartem Kampf, den der Feind unter Einsatz zahlreicher Artl., Pak-Geschütze und Schlachtfliegern führte, die Höhen 125,3 und 128,2 (5 km NW Andrejewka) wiederzunehmen.

Während des ganzen Tages anhaltende Feindbewegungen von Bketowka in Richtung Jalchi lassen darauf schliessen, dass Feind weitere Kräfte aus dem Raum nördl. Bketowka abzieht.

2.) Neu aufgetreten nach Truppenfeststellungen und nach NAZ: Bei Koschera 163.Pz.Brig., die vor einem Monat in Saratow aufgestellt wurde, und 61. mot.S.Brig.; nur durch NAZ: SW Bhf. Tundutow 17.mot.S.Brig. und osts. Plantator 62.mot.S.Brig.

5.) Ausser den als neu aufgetreten gemeldeten Verbänden sind südl. der Karpowka bestätigt: 422.S.D., 169.S.D., 90.Pz.Brig. S.R. 48 der 38.S.D. 5 km NW Andrejewka. 96.S.Brig. im bisherigen Abschnitt.

8.) Teilmeldung: 451 Gefangene, 8 Pz. vernichtet.

Pz. AOK 4 Ic

f.d.R.d.Abschrift:

Hmu
Di. Oberleutnant

CAMO_500_12466_150_0013

~~12 HOKY~~

Ü b e r s e t z u n g .

G e h e i m !

S.S. I.
Staffel I.
21. 11. 1942, 8,30 Uhr.

14
~~HK~~

Mitteilung Nr. 2579

Feindtätigkeit südl. Stalingrad.

Ergänzung ~~zur~~ Mttteilung Nr. 2550 vom 20.11.42.

Unsere Nachrichtenleute melden folgendes.

Am 21.11.42, 5 Uhr morgens hat der Feind seinen Angriff in Richtung Plodowitoje fortgesetzt und diese Ortschaft besetzt.

Gegen 7 Uhr hat der Feind auch den Bhf. Abganerowo besetzt und greift seit dieser Zeit von N. und O. das Dorf Abganerowo an.

Die Lage der 1. und 2. rum. Div. ist unbekannt.

Die 4. Div. hält die Stellung.

Vertrauenswürige Quelle.

21.11.42

CAMO_500_12466_150_0014

Secret

S. S. I.
Eșalonul I.
21 Noembrie 1942
Ora 8,30

NOTA INFORMATIVA Nr. 2579

ACTIVITATEA INAMICULUI LA SUD STALINGRAD.

Urmare la nota informativa Nr. 2550 din 20
Noembrie a.c.

Organele noastre informative constănuță urmă-
toarele :

In dimineața zilei de azi 21 Noembrie a.c.
ora 5 inamicul a continuat atacul în direcția
PLODOVITOJE pe care l-a ocupat.

Catre ora 7, inamicul a ocupat și gara
ABGANEROVO atacând în același timp din spate Nord și
Est satul ABGANEROVO.

Nu se cunosc situația Diviziei 1-a și
2-a Romenă.

Divizia 4-a se menține pe loc.

Sursa : de încredere.

CAMO_500_12466_150_0015



Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

O.U., den 23. Nov. 1942

4 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

HPVX / FUE 6386/80 20.11.42 2145

16

Aufgenommen: HDVX 22.11. 1800 La.

An Stab Don.

Ic - Abendmeldung vom 20.11.42.

- a) Der Feind ist heute morgen und im Laufe des Vormittags bei 16. I.D. (mot) und auf breiter Front zwischen Südspitze Barmanzak-See und Gegend S.O. Jagodniki zu erwartenden Angriff mit stellenweise sehr starker Panzerunterstützung angegriffen. 16. I.D. (mot) hat Angriffen von etwa 2 S.D., 1 S.Brig. und 1 Pz. Brig. bisher abgewiesen. Verschliessung des Stützpunktes Chalchuta konnte nicht verhindert werden. Ostw. der Eisenbahn Kotelnikowo - Bahf. Tundutow ist es nicht gelungen, den fdl. Angriff zum Stehen zu bringen. Plodowitzoje um 1730 Uhr vom Feind genommen. Südl. und N.O. von Plodowitzoje Lage ungeklärt, Bhf. Tinguta ein eigener Hand. Südl. der Korpowka ist Feind durch Angriff der 29. I.D. (mot) zum Stehen gebracht. Nördl. der Karpowka bei Einbruch der Dunkelheit Feind im Vorgehen über Höhe 92?0 (5 km N.W. Andrejewka) nach W. 5.) Angriff auf Chalchuta wurde von SW. durch Teile der 152. S. Brig., von NW. durch G.S.Rgt. 103 und 107 der 34. Gd. S.Div., Teilen der 248. S.Div. (S.Rgt. 902) sowie einer Pz. Brig. noch unbekannter Nummer geführt. In den Kolchosen 20 km SSW. Chalchuta befindet sich wahrscheinlich 52. S.Brig. Nach mehrfachen NAZ-Sprüchen hat der Feind auch die 13. und 56. Pz. Brig. aus dem Raum nördl. Bektowka herausgezogen und bei den heutigen Angriffen nördl. der Karpowka bei Belassung in Unterstellungsverhältnis unter Pz.Kdo. 64. Armee eingesetzt. Hieraus kann geschlossen werden, dass auch die gleichen Abschnitt festgestellte 38. und 157. S.Div. entgegen den bisherigen Meldungen weiterhin zur 64. Armee gehören. Abschnitt der 56. Pz. Brig. wurde durch verstärkte 96. S.Brig. übernommen.

Pz. AOK 4, Ic.

F.d.R.d.A.:

Oberleutnant.

Bauer

CAMO_500_12466_150_0016

Rozny *Geis mehr 12a* *umbris*
Übersetzung.

A b s c h r i f t .

Sibiu an Patria.

Ha.

Kz

AY

Informationsbericht Nr. 63, vom 20.11.42., 13 Uhr.

b214

Sibiu ohne Reserven in schweren Kämpfen mit dem Feind seit 5,30 Uhr.

Der Angriff hat 5,30 Uhr an der ganzen Front begonnen. Der Feind greift mit wenigstens 50 Panzern an. Der Feind hat die Verteidigungs linie durchbrochen und ist bis 13 Uhr bis auf die Höhen östl. Plodowitoje zwischen 3 und 5 km von dieser Ortschaft vorgestossen. Die rechte Flanke Cezar gegen Starsk Priwoloje zurückgegangen.

Rgt. 18 Dorobanti befindet sich zwischen Bol Tschaburniki und Duhowi Owrag.

Es wurde der Befehl gegeben, sich in die Bereitstellungen N. Höhe 43,3, zurückzuziehen.

Tudor auf der linken Seite in schweren Kämpfen auf Höhe 113,4 - Bomerhs-Mittelpunkt auf Höhe 84,6, S. Norosoff und rechts I/26 Inf. in Stellung.

Dieses Batt. wurde Cezar unterstellt.

Mit Tudor seit 2 Stunden keine Verbindung.

Durchgeföhrte Massnahmen:

Regt. 6 (mot) verstärkt durch eine 150 mm Batt. von (Alexandra) 4. Div. der 1. S.D. zur Verfügung gestellt, um gemeinsam mit dem 1. Pi.-Batl. und 27. Pi.-Batl. Plodowitoje zu verteidigen.

Bei der 20. Div. rechter Flügel von Pz.- Kräften angegriffen. Lage unbekannt.

Die 4. S.Div. war aus dem VI. A.K. herausgezogen und dem VII. A.K. unterstellt.

Nr. 867 (SS Nr. 34 158/20 XI 1942, 13 Uhr).

F.d.R.d.U.

Wul.

Dolmetscher

Bö.

CAMO_500_12466_150_0017

SI

18

H

S I B I U
către
P A T R I A

Nr-63 din 20 Noemvrie 1942 ora 13

RAPORT INFORMATIV

Sibiu fără rezerve în grele lupte cu inamicul dela ora 5,30 -

Atacul a început la ora 5,30 pe întreg frontul - Inamicul atacă cu cel puțin 50 care de luptă - Inamicul a străpuns poziția de rezistență și a ajuns până la ora 13 pe iânlătările Est PŁODOWITOJE, între 3 și 5 Km de această localitate -

Dreapta lui Cezar replată spre STARSK PRIWOLOJE - Regimentul 16 Dorobanți aflat între BOŁTSCHAPURNIKI și DUBOWI OWRAG -

S'a dat ordin să se retragă în organizațiunile Nord cota 43,3 -

Tudor cu stânga, în grele lupte la cota 118,4 - Bomberhs - Centrul la cota 84,6 , Sud NOROSOFF și dreapta lui I/26 Infanterie pe poziție -

Acest Batalion a fost pus în subordinea lui Cezar - Cu Tudor de două ore nu mai avem legătura -

Măsuri luate :

Regimentul 6 purtat, întărit cu o baterie de 150 mm dela (Alexandra) Divizia 4 , pus la dispoziția Diviziei 1 Infanterie să apere PŁODOWITOJE, împreună cu Batalionul 1 Pionieri și Batalionul 27 Pionieri -

La Divizia 20, dreapta atacată de care de luptă - Situația nu o cunoaștem -

Divizia 4 Infanterie a fost scoasă de sub ordinele Corpului 6 Armată și subordonată Corpului 7 Armată -

Nr 867 (SS Nr 34158 /20 XI 1942 ora 13

CAMO_500_12466_150_0018

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic /A.O.

IC 1/17 HE 21/11/42

O.U., den 21.11.42.

3 Ausfertigungen
Ausfertigung

Fernspruch von Abw.Kdo.Don - Oblt. Hossbach.
Aufgenommen: Obgefr. Discher - 21.11.42 - 1605

An Strauss X Qu von Wally.

Max meldet unter dem 20.11.:

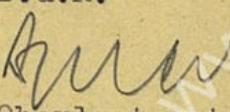
Zone Wolga: Nach Meldung vom 19.11. wird in Ssolenoje Saimisch-tsche (20 km südl. Tschernyj-Jar) aus 2 Btl. schneller Pz. und 2 Kav.Rgt. ein Verband mit unbekannter Aufgabe gebildet. Es wird viele Munition und Treibstoff dorthin geschafft. Nach Meldung vom 19.11. befinden sich in Kapustin-Jar (90 km osts. Stalingrad) Magazine mit Munition, Treibstoff, chemischen Materialien, Konserven und Winterausrüstung, sowie grosse Reparaturwerkstätten.

Dienststelle Major Baun Tgb.Nr. 13259/42g

f.d.R.

I.A. Tietze, Oblt.

Di.


Oberleutnant

A b s c h r i f t .

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)

Ic / A.O.

1^cKartei

O.U., den 21. Nov. 1942

19 19

4 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

QEM QED HPVX / F 6243/46 19.11.42 2100.

Aufgenommen: HDVX 21.11. 0615 La

Ic - Abendmeldung vom 19.11.42.

- a.) Starke Bewegungen - Panzer und Kfz. von Ssolodniki nach SW., Panzer- und Kfz.- Ansammlungen osts. der Nordspitze Barmanzak - See und Bewegungen von Gegend 10 km N.O. M. Derbety nach N. (ebenfalls Panzer erkannt) lassen nunmehr ziemlich sicher auf fdl. Angriffsabsichten aus Seenge beiderseits Zaza heraus in westl. Richtung schliessen.
Umgruppierungen (157. S.D.) aus Gegend N.O. Jalchi nach S. in Gegend 5 km N.O. Andrejewka und nach NAZ ebenfalls gemeldete wahrscheinliche Unterstellung dieser Div. sowie der 38. S.D. und 90. Pz. Brig. unter 57. Armee und Bewegungen aus Wald osts. Jalchi nach S. und SW., sowie Feindansammlungen im Raum SW. Krassnoarmejsk lassen einen bevorstehenden Angriff südl. oder beiderseits der Karpowka (bei Andrejewka) ebenfalls ziemlich sicher erscheinen. -
5.) Beabsichtigt: 152. S.Brig. Gde. S.Regt. 105 und 107 der 34. Gde. S.D., S.Rgt. 503 der 91. S.D., 38. S.Brig. mot., 15. Gd. S.D. mit allen Regtens., S.Rgt. 1326 der 422. S.D. in bisherigen Räumen 157. S.D. ist durch 93. S.Brig. abgelöst worden und nach NAZ im Raum nördl. Andrejewka eingesetzt.
4 km SW. Kuporossnoje bis zu Wolga 96. S.Brig. Nach NAZ sind 90. Pz. Brig. und wahrscheinlich auch 38. und 157. S.D. der 57. Armee unterstellt. -
6.) Überläufer- und Kriegsgefangenenaussagen.
Nach mehreren Aussagen sollen sich im Raum 7 km SW. Iwanowka 2 - 3 km osts. Bhf. Tundutow 1 Pz. Brig. mit 40 Pz. sowie mindestens eine mit engl. und amerik. Waffen gut ausgerüstete Mar. Brig. befinden.

Pz. A.O.K. 4, Ic.

F.d.R.d.A.:

Oberleutnant.

Bö.

CAMO_500_12466_150_0019

1c
Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic /A.O.

20 20
O.U., den 19.11.42.

4 Ausfertigungen
Ausfertigung

A b s c h r i f t

Funkspruch von Pz.AOK 4 19.11.42 0810
Aufgenommen: Funkst. Vkdo. 19.11. 1050 Steinmeier

An Stab Don Ic

19.11.

No 19.11.

Morgenmeldung vom 19.11.42.

Ausser Feindvorstößen in Zug- bis Komp. Stärke südl. und bei Scharnud, sowie südwestl. Bhf. Tundutow keine besonderen Kampfhandlungen.

Im Laufe des gestrigen Tages insgesamt 400 Lastkraftwagen zwischen Beketowka und Nordspitze des Waldes ostw. Jalchi in beiden Richtungen fahrend beobachtet. Keine fdl. Fliegertätigkeit.
Luftaufklärung meldet 19.11. 0615 Uhr: Auf Strasse Ssolodniki - Medwedena 5 fdl. Panzer, 30 Panzerspähwagen und 80 Kraftfahrzeuge in Marschrichtung Südwest.

Pz.AOK 4 Ic

f.d.R.d.Abschrift:

Di.

Burda
Oberleutnant

CAMO_500_12466_150_0020

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)

Ic / A.O.

O.U., den 19.11.42.

4 Ausfertigungen
Ausfertigung

A b s c h r i f t

HPVX/F 6290/93 18.11. 1905
Aufgenommen: HTOX 19.11. 0650 Domin

An Stab Don Ic

Abendmeldung vom 18.11.42.

- A.) Ausser Bewegungen kleinerer Feindverbände ostw. des Barmanzak-Sees keine besonderen Ereignisse. Die Herausziehung der 93. S.Brig. aus der vorderen Linie im Abschnitt Jalchi - Kuporossnoje lässt hier eine Schwächung der Feindverbände möglich erscheinen, zumal Heranführung eines anderen Verbandes an deren Stelle nicht erkannt ist.
Im Abschnitt Jalchi - Kuporossnoje wurde vermehrte fdl. Schanztätigkeit beobachtet.
- 5.) Bestätigt: ✓ 33. S.Brig. (mot), S.R. 44 der 15. Gde.S.D., ✓ 43. S.Brig., S.R. 1326 der ✓ 422. S.D., S.R. 556 der ✓ 169. S.D., S.R. 343 der ✓ 38. S.D., S.R. 700 der ✓ 204. S.D. in angenommenen Räumen. ✓ 157. S.D. ist seit 11.11. nicht mehr bestätigt, ✓ 93. S.Brig. aus vorderer Linie herausgezogen.

f.d.R.d.Abschrift:

Pz.AOK 4 Ic

Di.

Oberleutnant CAMO_500_12466_150_0021

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic /A.O.

22/22
O.U., den 18.11.42.

4 Ausfertigungen
✓ Ausfertigung

A b s c h r i f t

HBIX/(FUE) 5001 18.11. 0845
Aufgenommen: HTOX 18.11.42 1045 Roi.

An Stab Don Ic

Funkspruch von Pz.AOK 4 - Takt. Zeit 18.11. 0745

Morgenmeldung vom 18.11.42.

Ausser einigen schwächeren Erkundungsvorstößen am Zaza-See und südwestl. Bhf. Tundutow keine besonderen Kampfhandlungen.

Pz.AOK 4 Ic

f.d.R.d.Abschrift:

Herr

Di.

Oberleutnant

CAMO_500_12466_150_0022

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

O.U., den 18.11.42.

4 Ausfertigungen
Ausfertigung

A b s c h r i f t

HPVX/FU 621/44 17.11.42 2005
Aufgenommen: HTOX 18.11.42 0130 St.

An Stab Don, Rostow.

Ic - Abendmeldung vom 17.11.42.

- A.) Feind hat sich durch Wiederheranführen der 152.S.Brig. auch südl. Chalchuta weiter verstärkt.
An übriger Front Feindeindruck unverändert.
- B.) Schwerpunkt der fdl. Artl.-Tätigkeit hat sich auf rechten Abschnitt des IV. A.K. verlagert. In den letzten 10 Tagen wurden hier 30 Battr. aufgeklärt.
- C.) 2.) Nach NAZ bei Fährstelle Swetlyj-Jar neu 17.S.Brig. (mot).
Wiederaufgetreten südl. Chalchuta 152.S.Brig.
5.) Bestätigt: Südl. Chalchuta 152.S.Brig. - SSO Chalchuta 52. S.Brig.
Ostw. Chalchuta Gde.S.Rgter. 103 und 105 der 34. Gde.S.D.
Südl. Zaza 38.S.Brig. (mot).
3 km nördl. Zaza S.R. 50 der 15. Gde.S.D. - 15. Gde.S.D.
Südl. Bhf. Tundutow S.R. 1326 der 422. S.D.
NO Andrijewka S.R. 3.3 (?) der 38. S.D.
Ostw. Jalchi S.R. 249 der 29. S.D.
SW und S Kuporossnoje 96. S.Brig.
- 6.) Nach Aussage übergetaufenen Oberleutnants (Ing.) der 13. Pz.Brig. soll 13. Pz.Brig. am 20.11. in den Raum um Iwanowka verlegt werden. Hier Unterkünfte angeblich bereits im Bau. - Nach Gleicher Aussage wird seit 15.11. ein Pz. Korps mit 3 Brig. bei Swetlyj Jar und S. Beketowka übergesetzt, das angeblich ebenfalls im Raum um Iwanowka eingesetzt werden soll.

Pz.AOK 4 Ic

f.d.R.d.Abschrift:

Sauer

Oberleutnant

Di.

CAMO_500_12466_150_0023

A b s c h r i f t .

2424

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

O.U., den 18. Nov. 1942

4 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

HBIX / FZ 2047 17.11.42 0945
Aufgenommen: 17.11.42 HDVX 2100 EINS HE HTOX / FUE J

An Stab Don.

Funkspruch von Pz. AOK 4 Takt.Zeit 17.11. 0825

Ic - Morgenmeldung vom 17.11.42,

Während der Nacht ausser mehreren fdl. Erkundungsvorstossen über das Eis des Zaza-Sees und Ssarda-Sees und eines fdl. Störungsunternehmens bei Kuporossnoje (unterringelt) keine besonderen Kampfhandlungen.

Ic.

F.d.R.d.A,::

Oberleutnant

Bö.

CAMO_500_12466_150_0024

P+ADK 4

A b s c h r i f t .

TC

2525

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

O.U., den 17. Nov. 1942

4 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

17/ii.

Rote Nr. 8 H.Gr. B.

Aufgenommen: 17.11.42 1110 Funkzentrale Stark

An Stab Don, Ic:

Funkspruch von H.Gr. B Takt.Zeit 17.11. 0825 Aufgen. Zeit 17.11.
1030

B.G.O. N. 4.
Morgenmeldung vom 17.11.42.

Während der Nacht ausser mehreren fdl. Erkundungsvorstössen über das Eis des Zaza- und Ssarpa-Sees und eines fdl. Stosstruppunternehmens bis Kuporossnoje keine besonderen Kampfhandlungen.

I c.

F.d.R.d.A.:

17/11/42
Oberleutnant.

Bö.

CAMO_500_12466_150_0025

A b s c h r i f t .

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

O.U., den 17. Nov. 1942

4 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

FF. 17.II.26

9
je
26

HPVX FUE 6189 / 16.11.42 2120

Aufgenommen: 17.11.42 0500 HPVX / FÜ Lange.

An Stab Don.

Ic - Abendmeldung vom 16.11.42.

- a) Feind hat osth. Chalchuta durch Heranführen der 248. S.D. die bisher hier stehende 34. Gde. S.D. nicht abgelöst, sondern sich verstärkt. Hiernach und auf Grund mehrerer Gefangenenaussagen muss mit Angriff auf Chalchuta gerechnet werden.
Im Raum südostw. Bhf. Tundutow osth. Andrejewka hat sich Feind durch Heranführen von bisher südl. Kuporossnoje eingesetzten Teilen der 422. S.D. weiterhin verstärkt. Am Mittag wurde 6 - 8 km osth. Nördspitze Barmanzak-See stärkerer Feind im Marsch nach S. beobachtet.
- c) 1.) Luftaufklärung am 16.11.42 meldet gegenüber Vortag wesentl. geringere Belegung des Raumes osth. M. Derbety - Tschaburniki (200 mot. Fahrzeuge) und regen Einzelverkehr im ganzen Raum gegenüber Kolonnenverkehr am Vortag. In der Wolganiederung nördl. und nordwestl. Swetlyj Jar Ikw.- Ansammlungen vor den Fährstellen. Übersetzverkehr durch Treibeis stark behindert.
- 2.) Neu festgestellt: S.Rgt. 1926 der 422. S.D. südl. Bhf. Tundutow. Es ist anzunehmen, dass die gesamte 422. S.D. im Raum um Bhf. Tundutow wieder vereinigt ist.
- 3.) Gemäss NAZ ist nach dem Stande vom 15.11. im Abschnitt der 57. Armee mit dem Vorhandensein von 78 Panzern, in dem der 64. Armee mit 64 Panzern, insgesamt also mit 142 Panzern, davon 11 Kw. und 94 T 34 zu rechnen.

Pz. AOK 4, Ic.

F.d.R.d.A.:

Böckau

Oberleutnant.

Bö.

CAMO_500_12466_150_0026

A b s c h r i f t .

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

O.U., den 16. Nov. 1942

4 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

HPVX / FUE 6152 / 55 16.11. 0815

An Stab Don.

Ic - Morgenmeldung vom 16.11.1942.

Im Karpowka-Tal griff Feind gestern abend mit 2 - 3 Batl. an. Der Angriff wurde abgewiesen, ein nordostw. Andrejewka erzielter kleiner Einbruch des Gegners beseitigt. Nachts anhaltende fdl. Spähtrupptätigkeit südwestl. Bhf. Tundutow, osts. Andrejewka und osts. Jagodniki. Feindvorstöße in Zugstärke 4 km W.S.W. sowie aus Südteil Kuporossnoje wurden abgewehrt.

Pz. AOK 4, Ic.

F.d.R.d.A.: Aufgenommen: 16.11.42 1010 HPVX Steinmeier.

Bauer
Oberleutnant.

Bö.

CAMO_500_12466_150_0027

Deutsche Heeresmission in Rumänien
Bewegliche Staffel
Ia

GEHEIM

H.Qu., den 16.11.42

4 Ausfertigungen

4 Ausfertigungen

Tagesmeldung von Pz. AOK 4 Ia

Taktische Zeit: 15.11. 2220 Uhr, Eingang DHM: 16.11. 0230 Uhr

1.) Im Abschnitt 16.I.D. (mot) keine besonderen Kampfhandlungen.

Bei rum. VI.A.K. vor Front 1. rum. Div. bis auf einen feindlichen Spähtrupp bei Wassiljew ruhiges Feindverhalten. Im Abschnitt zwischen Zaza- und Ssarpa-See lebhaftes Störungsfeuer schwerer Inf.-Waffen.

Artl. der rum. 18.I.D. zersprengte feindl. Marschkolonne in Kp.-Stärke nördl. Zaza.

An linkem Flügel IV.A.K. unterstützt 371.I.D. artilleristisch Abwehrkampf der 71.I.D. gegen seit 20.00Uhr angreifenden Gegner.

Bombenabwurf über rechtem Abschnitt 18.rum.Div.

Verteiler*

Gen.	1. Ausf.
Chef	2. "
Ia	3. "
Ic	4. "

F.d.R.d.A.

Blauwe
Cberleutnant

CAMO_500_12466_150_0028

A b s c h r i f t .

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

O.U., den 16. Nov. 1942

1c
29
3 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

HPVX / FUE 6 123 / 26 15.11.42 2045
Aufgenommen: ---- Ilinka -----

An Stab Don, Rostow.

Ic - Tagesmeldung vom 15.11.42.

- a) Feindansammlungen und Bewegungen im Raum Bhf. Tundutow - Tscherwlenowka - Iwanowka wurden durch Artl. bekämpft. Neuaufreten von S.Rgt. 556 der 169. S.D. und Wiederauftreten von S.Rgt. 1334 der 422. S.D. in diesem Raum.
- b) Geringes Artl.-Feuer auf Chalchuta.
Der Feindangriff südl. Zaza-See wurde in Batl.-Stärke geführt und von Panzern unterstützt. Einbruch konnte bis zum Mittag im Gegenstoss beseitigt werden. Kfz.-Verkehr von Krassnoarmejsk nach S. und SW wurde durch Artl. bekämpft.
Feindvorstoss von 6 Panzern und Inf. südwestl. Kuporossnoje blieb erfolglos.
- c) 1.) Luftaufklärung am 15.11.42.
Belegung im Raum ostw. M. Derbety, Swetlyj Jar mit insgesamt 600 mot. und besp. Fahrzeugen wesentl. verstärkt. Lebhafter mot. und bespannter Verkehr zwischen Westuferstrasse der Wolga und Gegend Zaza sowie zwischen Staatsgut Zaryn, Choirchuduk und Zaza.
- 2.) Neu aufgetreten.
S.Rgt. 556 der 169. S.D. im Raum um Tscherwlenowka. 5.) S.Rgt. 90 der 95. S.D. im Südtteil Kuporossnoje. S.Rgt. 90 befindet sich nach Herauszierung aus Stalingrad seit 25.10. auf Insel ostw. Kuporossnoje zur Verfügung der Stalingrader Front. Stärke 300 - 400 Mann. S.Rgt. 161 und 241 der 95. S.D. sind nach Auffrischung im Raum 10 km nordostw. Krassnaja Slobok angeblich wieder in Stalingrad eingesetzt.
Wiederauftreten.
S.Rgt. 1334 der 422. S.D. bei Bhf. Tundutow. 5.) Bestätigt.
134. Gde. S.D. und 248. S.D.
95. Gde. S.D., 142. S.Brig., S.Rgt. 680 der 169. S.D. S.Rgt. 700 der 204. S.D., S.Rgt. 106 der 29. S.D., 96. S. Brig.
- Angenommen R A EU MEN

Pz. AOK 4, Ic.

F.d.R.d.A.:

Krause
Oberleutnant.

Bö.

CAMO_500_12466_150_0029

Deutsche Heeresmission in Rumänien
Bewegliche Staffel
Ia

H.Q., den 16.11.42

GEHEIM

30
30
4 Ausfertigungen
4 Ausfertigung
16.III.

Zwischenmeldung von Pz. AOK 4 Ia

No 16a.

Taktische Zeit: 15.11. 19.30 Uhr, Eingang DHM: 15.11. 23.45 Uhr

1.) Bei rum. VI.A.K. griff Gegner heute, unterstützt von Panzern, zwischen Zaza-See und Barmanzak-See an. Nach anfangs gelungenem feindl. Einbruch ist die Lage voll wieder hergestellt.

~~Ob Feindansammlungen vor Südflügel IV.A.K. und Panzervorstoß gegen Nordflügel dieses Korps als Angriffsabsichten zu werten sind, die durch eigenes Artl.-Feuer im Keime ersticht wurden, ist nicht geklärt.~~

2.) Im Abschnitt 16.I.D.(mot) geringes Artl.-Störungsfeuer auf Chalchuta.

Rum.VI.A.K. Der mit Morgenmeldung gemeldete Feindangriff gegen Front 1. rum.Div. südl. des Zaza-Sees wurde in Batl.-Stärke, unterstützt von mindestens 5 leichten Panzern, geführt. Der Angriff führte zunächst zu einem örtlichen Eindruck. Lage konnte durch sofortigen Gegenstoss eines Reserve-Batl. bis Mittag wiederhergestellt werden. H.K.L. ist überall in eigener Hand, 1 feindl. Panzer wurde vernichtet.

Im übrigen Korpsabschnitt stellenweise beiderseitiges Artl.- und Granatwerfer-Störungsfeuer.

An der Front IV.A.K. lebhafteres feindl. Störungsfeuer als an Vortagen.

Eigene Artillerie bekämpfte Feindansammlungen vor Front 20. rum. Div. südl. der Karpowka

Gegen Mitte 371. L.D. vorgehende und von Infanterie begleitete 6 leichte Feindpanzer zogen sich nach Artl.-Beschuss unter Einnebelung wieder zurück. Ein feindl. Vorstoß in Zugstärke entlang der Strasse Peketowka, Kuporosznoje wurde abgewiesen.

Luftlage: Während des Tages 3 Feindeinflüge mit Bombenwurf im Abschnitt 297.I.D.

Verteiler:

Gen.	1. Ausf.	F.d.R.d.A.
Chef	2. "	
Ia	3. "	
Ic	4. "	

Oberleutnant

CAMO_500_12466_150_0030

A b s c h r i f t .

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

O.U., den 21. Nov. 1942

24.11.31
4 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

HFVX / F Nr. 6097-6101 15.11.42 0810

Aufgenommen: 15.11. 1225 Si. HBIX /FU.

An Stab Don.

Ic - Morgenmeldung vom 15.11.42.

Südl. des Zaza-Sees ist seit den Morgenstunden ein von 5 Pz. unterstützter Feindangriff unbekannter Stärke im Gange, Einzelheiten fehlen. Sonst ausser mehreren Feindvorstössen in Stärke bis zu zwei Zügen an mittlerer und linker Armeefront, insbesondere beiderseits Bhf. Tundutow, keiner besonderen Kampfhandlungen.

Pz. AOK 4, Ic.

F.d.R.d.A.:

Krause
Oberleutnant

CAMO_500_12466_150_0031

B.:

Ic
Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

Wimpel Wappen!
O.U., den 15.11.42.

4 Ausfertigungen
1 Ausfertigung

Abschrift
SSD HPVX/FU 6069/72 14.11.42 2035
Aufgenommen: HBIK/FUE 15.11. 1845 Schm.

HP. 15/11.

An Stab Don, Rostow

Ic - Abendmeldung vom 14.11.42.

- X) *gerinn*
X) *schön*
X) *mit Beute*
- A.) Umfangreiche Umgruppierungen, Einsatz neuer Verbände und seit 14.11. auch Flakabwehr zwischen Zaza und Mal. Tschapurniki lassen kein klares Feindbild erkennen, aber Angriffsabsichten möglich erscheinen. Feind hat sich osts. Chalchuta durch Heranführen von 2 S.Rgtern. und 1 A.R. der 248.S.D. sowie zwischen Barmanzak- und Sarpa-See durch Einschieben der 38.S.Brig.(mot) und 15.Gde.S.D. verstärkt. Übersetzerkehr über die Wolga ist durch Eisgang anscheinend sehr erschwert.
- 1.) Luftaufklärung am 14.11. meldet verstärkten mot.Verkehr von Westuferstrasse nach S und SW in den Raum um Zaza. Raum südostw. und osts. Zaza stärker mit Fahrzeugen belegt. Frontabschnitt Zaza-Tschapurniki erstmalig durch Flakabwehr geschützt.
- 2.) Neu aufgetreten: 248.S.D. mit S.Rgtern 902., 905 u. A.R. 771 osts. Chalchuta. Div. wurde angeblich in der Zeit vom 9.-11.11. herangeführt.
38.S.Brig.(mot) nördl. Barmanzak-See - Zaza einschl. Die Brig. wurde bis Anfang November 42 im Raum um Kapustin Jar aufgefrischt und am 7./8.11. in Front eingesetzt. Sie verfügt angeblich über 5 Pz.
Wieder aufgetreten: 15.Gde.S.D. mit S.R. 44, 47 u- 50 nördl. Zaza bis 3 km südl. Dubowij-Owrag.
- 3.) Nach NAZ wurden in der Zeit vom 1.-14.11. vor Abschn. der Pz.Armeen über die Wolga gesetzt: 8 520 Mann, 55 T 34, 23 T 70, 22 gepanzerte Fahrzeuge, 35 Geschütze, 300 Kfz., 540 besp. Fahrzeuge.
- 7.) Nach Beutekarte hat 52. S.Brig. Auftrag, Strassen bis 60 km südl. Chalchuta nach Osten zu sperren.

Pz.AOK 4 Ic

f.d.R.d.Abschrift:

Bauer
Oberleutnant

Di.

CAMO_500_12466_150_0032

zu Pz AOK 4

33

Ic / A.O.

O.U., den 15. Nov. 1942

Betr.: Ia - Zwischenmeldung Pz. AOK 4, vom 14.11.42. 33

Die mit Ia - Zwischenmeldung vom 14.11. durch Pz. AOK 4 gemeldeten Umgruppierungen, sowie der Einsatz neuer Verbände sind mit Ic - Abendmeldung vom Pz. AOK 4 vom 13.11., durch Fernschr. am 15.11. eingegangen, näher begründet. Danach ist eine Verstärkung des Feindes im Raum nördl. Barmanzak-See und Ssarpa-See möglich, bedarf jedoch noch der Nachprüfung. Anscheinend ist 38. S.Brig.(mot) und Teile 15. Gde. S.D. vor rum. 1. Div. in Front geführt worden. 38. S.Brig. (mot) war bisher Armeereserve der 57. Armee, während 15. Gde. S.D. bisher schon ununterbrochen weiter nördl. in Front stand jetzt aber anscheinend weiter nach Süden geführt wurde.

Dafür scheinen aber die 36. Gde. S.D., die 422. S.D. und die 97. S.Brig. zur Auffrischung in dem Raum nordwestl. und nördl. Beketowka aus der Front herausgezogen worden zu sein.

Es sind weiterhin in Front 91. S.D., 143. S.Brig., 29. S.D., 66. Mar.Brig., 93. S.Brig., 56. Pz.Brig. und 96. S.Brig. bestätigt. 4

CAMO_500_12466_150_0033

Nachrichten R.A.F.R. q
GEHEIM

34

Deutsche Heeresmission in Rumänien
Bewegliche Staffel
Ia

H.Q., den 14.11.1942.

4 Ausfertigungen

1 Ausfertigung

34

Morgenmeldung vom Pz.AOK 4 Ia

Taktische Zeit: 14.11. (0820) Eingang DHM: 14.11.(1345)

- Ic
feuer frei
Pauschal
bitte*
- 1.) 16.I.D.(mot): Keine besonderen Kampfhandlungen.
An Front rum. VI.A.K. zwischen Barmanzak- und Zaza-See lebh. feindl. Störungsfeuer; während der Nacht hier starkes Mot.Geräusch hörbar. 18.rum.Div. hat Befehl über Abschnitt I-R.90 und I.R. 18 von Südspitze Zaza-See bis südl. Bol. Tschapurniki übernommen. Vor rechtem Flügel IV.A.K. bei 20.rum.Div. feindl. Stosstrupp- und Spähtrupptätigkeit. An linkem Flügel stiess der Gegner bei 371.I.D. an zwei Stellen in Kuporossnoje jeweils in Zugstärke vor. Der erste Vorstoss an Bahndamm des Ortes wurde abgewehrt. Beim zweiten Vorstoss in der Mitte des Ortes gelang es dem Gegner an einer Stelle in die Stellung einzudringen. Gegenstoss ist im Gange.
- 3.) Während der Nacht 58 Feindeinflüge, Schwerpunkt 371.I.D. Bombenwurf auf HKL sowie Spreng und Brandbomben auf Bf. Abganerowo und Bf. Tinguta. Durch Tieffliegerangriff auf Flugplatz Jaschkul 4 Aufklärer beschädigt.

Verteiler:

General	1. Ausf.
Chef	2. "
Ia	3. "
Ic	4. "

F.d.R.d.A.

Oberleutnant.

*Ic: Meldung Nr
tag 14.11.1942
Von Pz.AOK 4 Ia*

CAMO_500_12466_150_0034

GEHEIM

35

Deutsche Heeresmission in Rumänien
Bewegliche Staffel
Ia

H.Q., den 15.11.1942. 35
4 Ausfertigungen
1.Ausfertigung

Zwischenmeldung vom Pz.AOK 4 Ia

Taktische Zeit: 14.11. (1930) Eingang DHM: 14.11.(2320)

- 1.) Umfangreiche Umgruppierungen, Einsatz neuer Verbände und seit 14.11. auch Flakabwehr zwischen Zaza und Mal.Tschapurniki lassen kein klares Feindbild erkennen, aber Angriffsabsichten möglich erscheinen.
- 2.) Bei 16.I.D. (mot) ostw. Chalchuta Spähtrupptätigkeit. Rum. VI.A.K. wehrte am frühen Morgen einen Vorstoß des Gegners in Kp.Stärke gegen Front 2.rum.Div. 7 km südostw. Bf. Tundutow ab.
An übriger Korpsfront keine besonderen Kampfhandlungen. IV.A.K.: Vor 20.rum.Div. wurden feindl. Bereitstellungen in etwa Btl.Stärke westl. Bf. Tundutow erfolgreich durch Artillerie bekämpft.
Ein Einbruch bei 371.I.D. ist entgegen der Morgenmeldung nicht erfolgt. Die Div. hat 71.I.D. durch Stosstruppenunternehmen sowie durch Artl.Feuer unterstützt und dabei 58 Gefangene eingebbracht.
Luftlage: 21 Feindeinflüge, Schwerpunkt bei 2.rum.Div.

Verteiler:

General 1.Ausf.
Chef 2. "
Ia 3. "
Ic 4. "

F.d.R.d.A.

Oberleutnant.

CAMO_500_12466_150_0035

Ic / A.O.

O.U., den 15. Nov. 1942

36

Betr.: Ia - Zwischenmeldung Pz. AOK 4, vom 14.11.42.

36

Die mit Ia - Zwischenmeldung vom 14.11. durch Pz. AOK 4 gemeldeten Umgruppierungen, sowie der Einsatz neuer Verbände sind mit Ic - Abendmeldung vom Pz. AOK 4 vom 13.11., durch Fernschr. am 15.11. eingegangen, näher begründet. Danach ist eine Verstärkung des Feindes im Raum nördl. Barmanzak-See und Ssarpa-See möglich, bedarf jedoch noch der Nachprüfung. Anscheinend ist 38. S.Brig. (mot) und Teile 15. Gde. S.D. vor rum. 1. Div. in Front geführt worden. 38. S.Brig. (mot) war bisher Armeereserve der 57. Armee, während 15. Gde. S.D. bisher schon ununterbrochen weiter nördl. in Front stand, jetzt aber anscheinend weiter nach Süden geführt wurde.

Dafür scheinen aber die 36. Gde. S.D., die 422. S.D. und die 97. S.Brig. zur Auffrischung in dem Raum nordwestl. und nördl. Bektowka aus der Front herausgezogen worden zu sein.

Es sind weiterhin in Front 91. S.D., 143. S.Brig., 29. S.D., 66. Mar.Brig., 93. S.Brig., 56. Pz.Brig. und 96. S.Brig. bestätigt. 6

CAMO_500_12466_150_0036

Ic
Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic/A.O.

O.U., den 15.11.42

37
38

4. Ausfertigungen
Ausfertigung

A b s c h r i f t

HPVX/FUE 6043/46 14.11.42 0845
Aufgenommen: HBIX 15.11.42 0015 Heidenreich

Fl: 15/1.

An Stab Don

Ic - Morgenmeldung vom 14.11.42

Zwischen Barmanzak- und Ssarpa-See lebhafte fdl. Feuertätigkeit
und starke mot. Geräusche.

Im Abschnitt Bhf. Tundutow westl. Iwanowka fdl. Späh- und Stosstruppertätigkeit. Auch im Raum nördl. Beketowka war Feind während der Nacht unruhig.

Pz.AOK 4 Ic

f.d.R.d.Abschrift:

Di.

Oberleutnant

CAMO_500_12466_150_0037

A b s c h r i f t .

IKette/Fuhr. 38 38

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

O.U., den 15. Nov. 1942

4 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

QED QEM HPVX / FU 6029 / 32 14.11.42 0330

Aufgenommen: 15.11.42 0045 HBIX Heidenreich

An Stab Don.

Ic - Abendmeldung vom 13.11.42.

#. 15/11.

- F dort
- a) Feind hat auch heute seine Erkundungsvorstöße südwestl. Bhf. Tundutow fortgesetzt. Eine Verstärkung des Feindes im Raume nördl. Barmanzak-See südl. Scarpa-See ist möglich, bedarf aber noch der Nachprüfung. Anscheinend neu 38. S.Brig. (mot) und 15. Gde.S.D.). Es ist damit zu rechnen, dass der Gegner seinen heute in diesem Raum begonnenen Vorstößen Angriffe folgen lässt. Lebhafter Verkehr von mot. und bespannten Fahrzeugen im Raum südostw. Bhf. Tundutow, westl. Iwanowka lässt ebenfalls fdl. Angriffsabsichten mögl. erscheinen.
 - b), Kolchos 28 km SSW Chalchuta wurde von stärkerem Feind gesäubert, dabei über 100 Gefangene eingebracht. Am Nachmittag griff Feind in Stärke von 1-2 Batl. südl. des Zaza-See an. Kämpfe z.T. noch im Gange.
 - c) Luftaufklärung am 13.11.42 ergibt in der Nacht und am Tage ausser etwas stärkeren Bewegungen vor Ostfront rum. VI. A.K. und erkann-tem Ausbau fdl. Stützpunkte im Raum südl. Chalchuta unverändertes Feindbild.
 - 5.) Bestätigt: Südwestl. Bachanata S.Rgt. 503 der 91. S.D. Dubowyj-Owrag 5 km OSO Bhf. Tundutow 143. S.Brig. verstärkt durch Art.M.G. Batl. 177. S.R. 106 der 29. S.D. und 66. Mar. Brig. in bisherigen Räumen. 5 km nordostw. Jalchi Südteil Kuporossnoje einschl. 93. S.Brig. 56. Pz.Brig., 96. S.Brig. 35 Gde.S.D., 422. S.D. und 97. S.Brig. anscheinend zur Auf-frischung in den Raum nordwestl. und nördl. Beketowka herausge-zogen.

Pz. AOK 4, Ic.

F.d.R.d.A.:

Oberleutnant.

Bö.

CAMO_500_12466_150_0038

E
Deutsche Heeresmission in Rumänien
Bewegliche Staffel **GEHEIM**
Ia

H.Q., den 14.11.1942
4 Ausfertigungen
4.Ausfertigung

Zwischenmeldung von Pz.A.O.K. 4 Ia.

Taktische Zeit: 13.11.(1930) Eingang D.H.M: 14.11.(1220)

- 1.) Der Feind setzte seine Erkundungsvorstöße auf der Naht zwischen Rum. VI.A.K. und IV. A.K. auch am heutigen Tage fort.
- 2.) 16.I.D. (mot) führte mit einem verstärkten Batl. ein erfolgreiches Unternehmen gegen stärkeren Feind im Raum 25 km südl. Chalchuta durch.
Im Viehkolch. Komintern (28 km süd-südwestl. Chalchuta) wurde fdl. Besatzung vernichtet, 165 Gefangene eingebrocht und 2 Pak und 1 M.G. erbeutet.
Infolge der stärkeren Besatzung, dabei auch Panzer, der Viehkolchose Kalimina (8 km süd-südwestl. Chalchuta) und Budennogo (27 km süd-südostw. Chalchuta) wurde das Unternehmen nicht weiter fortgesetzt.
Im Abschnitt Chalchuta stärkeres beiderseitiges Artl. Störungsfeuer als an Vortagen.
Rum. VI.A.K.: 8. rum. K.D. stellte durch Spähtrupp die Orte Dschiglja, Kanwa, Chasyk, Ewyk. feindfrei.
Bei 5. K.D. keine besonderen Kampfhandlungen.
Im Abschnitt 4. rum. Div. osts. Ssidojow geringes fdl. Artl. Störungsfeuer.
Vor Front 1. rum. Div. zwischen Barmanzak und Zaza-See heranführen schwächerer Feindtruppen beobachtet.
Um 17.00 Uhr wurden zwei Feindangriffe gegen Abschnitt südl. des Zaza-See's abgewehrt.
2. rum. Div schlug in den frühen Morgenstunden einen Vorstoß des Gegners in Stärke von 2 Komp. osts. der Bahn südl. Bf. Tundutow zurück.
Bei IV. A.K. führte der Russe je einen Angriff in Batl. Stärke gegen Front 20. rum. Div. in Gegend südwestl. Bf. Tundutow und im Karpowka-Tal osts. Andrejewka, die im Feuer vor der H.K.L. liegen blieben. Beide Angriffe wurden von schwacher Artl. unterstützt.
Vor linkem Flügel 297.I.D. lassen fdl. Bewegungen auf Ablösung schließen.
Ein eigenes Spähtruppunternehmen vor mittlerem Abschnitt 371.I.D. brachte Gefangene ein.
- Luftrage: Im Armeebereich 12 Feindeinflüge. Ein Angriff gegen Flugplatz Utta, ohne Schaden.
- 4.) Wetter: wechselnd bewölkt, Frost und Ostwind.

Verteiler:

General	1. Ausf.
Chef	2. "
Ia	3. "
Ic	4. "

F.d.R. *[Signature]*

Oberleutnant.

CAMO_500_12466_150_0039

E
Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic/A.O.

0.U., den 14.11.42.

4 Ausfertigungen
Ausfertigung

40

A b s c h r i f t

HBIX Nr. 2039 13.11. 0913
Aufgenommen: HDVX 13.11. 1615 La.

14.11.

An Stab Don.

Funkspruch vom Pz.AOK 4 - Takt. Zeit: 13.11. 0808

Ic - Morgenmeldung vom 13.11.42.

Feindvorstoss 7 km südostw. Bhf. Tundutow führte während der Nacht erneut zu einem vorübergehenden Einbruch. Ostw. u. nordostw. Jalchi fdl. Spähtrupptätigkeit.

Pz.AOK 4 Ic

f.d.R.d.Abschrift:

Oberleutnant

Di.

CAMO_500_12466_150_0040

F

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic /A.O.

O.U., den 14.11.42. 44

4 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

A b s c h r i f t

HBIX (FZ) 2034 12.11. 2300

Aufgenommen: HBIX (FU) 12.11. 2315 Zi. über H.Gr.Kdo.Süd.

An Stab Don

Ic - Abendmeldung vom 12.11.42.

- A.) Feind scheint seine Kräfte nordwestl. und nördl. Bektowka umgruppirt und bei den letzten Kämpfen angeschlagenen Verbände herausgezogen zu haben.
- B.) Feindansammlungen in Gegend 12 km osts. Chalchuta wurden durch Artl. mit Fliegerbeobachtung erfolgreich bekämpft. Osts. Bhf. Tundutow griff Feind am Mittag nach stärkerer Artl.- und Gr.W.- Vorbereitung in Stärke von 2 Btl. an. Ein kleiner Feindeinbruch in Gegend 7 km südostw. Tundutow wurde abgeriegelt, Gegner im Gegenstoss geworfen. HKL fest in eigener Hand.
- C.) Luftaufklärung meldet am 12.11.42 ausser einigen kleinen Kolonnen z.Tl. mit verlasteter Inf., vor Front rum. Ø VI.A.K. nach Westen fahrend nur geringen Verkehr vor Front der Pz.Armee.
- 5.) Westl. Bol. Tschapurniki Artl., M.G.Btl. 177, 5 km SSO Jalschi S.R. 730 der 204 S.D., Westrand Bektowka 90.Pz.Brig.

Pz.AOK 4 Ic

f.d.R.d.Abschrift:

Di. Oberleutnant

L
Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic /A.O.

0.U., den 14.11.42.

4 Ausfertigungen
Ausfertigung

A b s c h r i f t

HBIX (FZ) 2033 12.11. 0820

Aufgenommen: HBIX 12.11. 0825 Vo.

An Stab Don

Funkspruch von Pz.AOK 4 - Takt. Zeit 12.11. 0745

Ic - Morgenmeldung vom 12.11.42.

Verlauf der Nacht bis auf einzelne fdl. Erkundungsvorstösse ruhig.

Pz.AOK 4 Ic

f.d.R.d.Abschrift:

Oberleutnant

Di.

CAMO_500_12466_150_0042

Deutsche Heeresmission in Rumänien
Bewegliche Staffel
Ia

Geheim

43
Tc
H. Qu., den 12.11.42.

4 Ausfertigungen

✓ Ausfertigung

Tagesmeldung von Pz-AOK 4.

Taktische Zeit: 11.11.(2210) Eingang DHL, 12.11.(0610)

Ko 12 u.

- 1.) Bei 16. Inf. Div. (mot) auf Chalchuta lebhaftes Artl. Feuer als an Vortagen. Erdaufklärung stellte Viehkolch 16 km süd-südwestl. Chalchuta feindbesetzt fest. Im übrigen Armeebereich keine besonderen Kampfhandlungen.
- 2.) Von 18. rum. Div. auf Bahnhof Shutow weiterhin eingetroffen: 2 Battr./Artl.Rgt. 35, 1 Kom. Inf.Rgt. 92.

Verteiler:

General

1. Ausf.

Chef

2.

Ia

3.

Ic

4.

F.d.R.d.A.

bleau
Oberleutnant.

CAMO_500_12466_150_0043

P
A b s c h r i f t .

4444

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

O.U., den 22. Nov. 1942

4 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

HBIX (FZ 2028 11.11.42 2231

Aufgenommen: 12.11.42 1900 HBIX / FUE Kaufmann.

An Stab Don, Ic.

II

Funkspruch vom Pz. AOK 4 Takt. Zeit 11.11.42 .2020.

Abendmeldung vom 11.11.42.

a) Feindlage unverändert. Luftaufklärung am 11.11. meldet ausser etwas stärkeren mot. Verkehr zwischen Leninsk und Krassnaja Ssloboda normalen Verkehr vor Pz.- Armee. Fährbetrieb an bekannten Fährstellen der Wolga.

5.) Bestätigt: Sachanata S.Rgt. 503 der 91. S.D., 143. S.Brig., S. Rgt. 680 der 169. S.D., S.Rgt. 29 der 38. S.D. in bisherigen Räumen, 65. Pz.-Brig. nordwestl. Bketowka.

I c.

22/m. 11
/bri

F.d.R.d.A.:

Auer

Oberleutnant.

Bö.

CAMO_500_12466_150_0044

T
Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic /A.O.

45/45
O.U., den 11.11.42.

4 Ausfertigungen
Ausfertigung

A b s c h r i f t

HBIX(FU) 2024 1/11 (1116)
Aufgenommen: HBIX(FU) 11.11. 1330 Hofbauer

An Stab Don

Funkspruch von Pz.AOK 4 - Takt. Zeit: 11.11. 1030

Ic - Morgenmeldung vom 11.11.42

Ausser einzelnen schwachen Vorstößen gegen Nordfront rum. VI.A.K.
keine besonderen Ereignisse.

Pz.AOK 4 Ic

f.d.R.d.Abschrift:

Oberleutnant

Di.

CAMO_500_12466_150_0045

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic /A.O.

O.U., den 11.11.42.

4 Ausfertigungen
Ausfertigung

A b s c h r i f t

HBIX/FZ 2020 11.11.42 0030
Aufgenommen: HDVX 11.11. 1430 Bogner

An Stab Don

Funkspruch von Pz.AOK 4 - Taktische Zeit: 10.11.42 2020

Ic - Abendmeldung vom 10.11.42.

Nach Nahaufkl.Zug ist es möglich, dass 57. Armee durch XIII.Pz.K. verstärkt wird. Vor gesamter Front ruhiges Feindverhalten.
1.) Luftaufklärung vom 10.11. ergibt vor rechtem Flügel IV.A.K. etwas stärkere Belegung, dabei auch einzelne Panzer. Brücken über Nebenarm der Wolga osts. und südostsw. Beketowka anscheinend abgebrochen. - Vor 16.I.D.(mot) Ansammlung von mot. und besp. Fahrzeugen im Raum um Krassnyj Chuduk.
2.) Nach Nahaufkl.Zug treten bei 57.Armee 254.Pz.Brig., bei 64.Armee 6.Gde.Pz.Brig. auf.
5.) Bestätigt: Gde.S.R. 105 der 34.Gde.S.D., 143.S.Brig., 96.S.Brig. in bisherigen Räumen.

f.d.R.d.Abschrift:

Pz.AOK 4 Ic

Di.

Arno
Oberleutnant

CAMO_500_12466_150_0046

A b s c h r i f t .

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

O.U., den 16. Nov. 1942.

4 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

HDVX Eing. per Kurier 15.11. HBIX / FUE 2012 10.11.
0840

Aufgenommen: HDVX 16.11. 0020 Fu.

An Stab Don.

Funkspruch von Pz.AOK 4 Takt. Zeit 10.11. 0805

Ic - Morgenmeldung vom 10.11.

Feind greift seit den Morgenstd. in noch unbekannter Stärke mit schwacher Artl.- Unterstützung in Gegend SW. und W. Bahnhof Tundutow an.
An übriger Front schwächere Erkundungsvorstöße.

I c.

F.d.R.d.A.:

Brau
Oberleutnant.

Bö.

CAMO_500_12466_150_0047

Ic
Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic/A.O.

H.Q., den 10.11.42. 48

4 Ausfertigungen
Ausfertigung 48

A b s c h r i f t

HPVX/FUE 5862/65 9.11.42 2015

Aufgenommen: HPVX/FUE 10.11.42 0145 Grossmann

Rufz 10.11.
7.11.1942

An Stab Don.

Ic - Abendmeldung vom 9.11.1942.

- A.) Feind verhielt sich ruhig. Nach Feststellungen eigener Aufklärer und Jäger hat der Feind sein Zeltlager bei Krassnyj-Chuduk, 45 km osts. Chalchuta, abgebrochen. - Da bisher auch verstärkter Kfz.Verkehr auf Strasse Chalchuta-Astrachan mit Schwerpunkt in ostwärtiger Richtung festgestellt worden ist (bereits am 8.11. gemeldet), erscheint es möglich, dass Gegner die Masse seiner Kräfte nach Osten zurückzieht. Eine Bestätigung durch Erdaufklärung liegt noch nicht vor.
- C.) 1.) Luftaufklärung am 9.11.42.: Ausser starkem mot. Einzelverkehr in allen Richtungen in der Nacht beiderseits der Wolga südl. Beketowka und südl. S.Achtuba und starker Belegung des Flugplatzes Shitkur keine besonderen Bewegungen erkannt.
- 5.) Bestätigt: Gde.S.Rgter 103 u. 105 der 34.Gde.S.D., S.Rgter 434 u. 680 der 169.S.D., S.R. 106 der 29.S.D., 66.Mar.Brig. in bisherigen Räumen.

Pz.A.O.K. 4 Ic

f.d.R.d.Abschrift:

Rufz
Oberleutnant

Di.

CAMO_500_12466_150_0048

Ic
Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic/A.O.

4449
O.U., den 11.11.42.

4 Ausfertigungen
Ausfertigung

A b s c h r i f t

7.11.11.

HBIX (FZ) 2003 9.11.42 1030
Aufgenommen: 1033 Eins Zn (FU) über H.Gr.Kdo.Süd.

An Stab Don

Funkspruch von Pz.AOK 4 Takt.Zeit: 9.11.42 0840

Ic - Morgenmeldung vom 9.11.42.

Ausser fdl. Erkundungsvorstößen bis zu Zugstärke an mehreren Stellen der Front keine besonderen Kampfhandlungen. Lehafte fdl. Fliegertätigkeit über linkem Armeeabschnitt.

f.d.R.d.Abschrift: Pz.AOK 4 Ic

Grauer
Oberleutnant

Di.

CAMO_500_12466_150_0049

A b s c h r i f t .

Ic

50

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

O.U., den 11. Nov. 1942

4 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

HBIIX (FZ) 2000 8.11. (2215)

Te. 12-11

An Stab Don, Ic.

Funkspruch von Pz. AOK 4 Takt. Zeit 8.11. 1900

Abendmeldung vom 8.11.42.

- 1.) Beobachtetes Heranführen von Truppen in Stärke von etwa 2 Batl. zwischen Barmanzak - Ssarpa-See lässt noch nicht erkennen, ob es sich um Ablösung oder Verstärkung handelt. Sonst bei ruhigen Feindverhältnen Feindlage unverändert. -
- 6.) Batl.- Stärken: 143. Sctz. Brig. nach Gefangenens- und Überläuferaussagen 700 bis 900 Mann. -

I c.

F.d.R.d.A.:

Bmu
Oberleutnant.

Bö.

CAMO_500_12466_150_0050

Geheim Ic

51

S1

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

O.U., den 8. Nov. 1942

4 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

HBIIX / FU 41 971 8.11. 0915
Eingegangen b.DHM: 1040 Uhr.

A. 9/11.

An Stab Don.

Funkspruch von Pz.AOK 4 Takt.Zeit 8.11. 0750.

Ic Morgenmeldung vom 8.11.42.

Ausser einzelnen Feindvorstößen keine bes. Ereignisse.

Ic.

F.d.R.d.A.:

Bmu
Oberleutnant.

Bö.

CAMO_500_12466_150_0051

E
Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic/A.O.

O.U., den 12.11.42. 32

4 Ausfertigungen
Ausfertigung

A b s c h r i f t

HBIX(FZ) 1987 7.11.42 2118
Aufgenommen: HDVX 11.11. 1720 Böll 7.11.

An Stab Don

Funkspruch von Pz.AOK 4 - Takt. Zeit: 7.11. 1930

Abendmeldung vom 7.11.42

- A) Feind verhält sich vor gesamter Front bis auf normales Störungsfeuer ruhig. Übersetzverkehr ostw. Bektowka betrug im Stunden durchschnitt 4 grosse und 3 mittlere Motorboote, 17 Ruderboote. Wieder in Front festgestellt 4-5 km WSW Kuporossnoje 93.S.Brig.
6) Nach Gefangenenaussagen gliedert sich ~~Abt.~~ der 96.S.Brig. in 5 Btr. zu je 4 Geschützen 7,6 cm, früherer Standort der Abt. angeblich Wladiwostok.

Pz.AOK 4 Ic

f.d.R.d.Abschrift:

Hixx
Oberleutnant

Di.

CAMO_500_12466_150_0052

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic /A.O.

H.Qu., den 10.11.42. B

4 Ausfertigungen
Ausfertigung

A b s c h r i f t

HBIX/FZ 1981 7.11. 0853

Aufgenommen: HDVX 9.11. 2130 Jem (?)

An Stab Don.

Funkspruch von Pz.AOK 4.-Takt. Zeit 7.11. 0800

Morgenmeldung vom 7.11.42.

Bis auf mehrere erfolglose Feindvorstöße südwestl. Bhf. Tundutow und südl. Karpowka keine besonderen Ereignisse.

Ic

f.d.R.d.Abschrift:

Rew
Oberleutnant

Di.

CAMO_500_12466_150_0053

G e h e i m *A b s c h r i f t .*

Tc

*24
54*

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

O.U., den 6. Nov. 1942

4 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

HBIX / FZ 1976 6.11. 1035

An Stab Don-Ic.

Funkspruch von Pz. AOK 4, Takt. Zeit 6.11. 0800

Te. 64

Co 6 III

Ic - Morgenmeldung vom 6.11.42.

Ausser 4 erfolglosen Feindvorstößen je in Komp.- Stärke südwestl.
Bahnhof Tuntutow keine besonderen Kampfhandlungen. Rege fdl. Flieger-
tätigkeit, besonders auf Front nördl. und nordwestl. Bektowka.

Ic.

F.d.R.d.A.:

Kurier
Oberleutnant.

BÖ.

CAMO_500_12466_150_0054

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic /A.O.

Geheim

H. Qu., den 6.11.42. *✓*

4 Ausfertigungen
1 Ausfertigung

HPVX/FU 5738/41 5.11.42. 2000

An Stab Don.

Ic - Abendmeldung vom 5.11.42.

- A) Ein klares Bild, ob Feind im Abschnitt Dubowyj Owrag - Iwanowka abgelöst oder sich verstärkt hat, war heute noch nicht zu gewinnen. Es verdichtet sich jedoch der Eindruck, dass es sich um Ablösung handelt.
Vor linkem Armeeflügel fdl. Schanztätigkeit, verlegen von Minen und Anlegen von Verdrahtungen.
Übersetzverkehr osts. Beketowka war mit 2 grossen Motorbooten, 5 mittleren und 16 kleineren Ruderbooten im Stundendruckschnitt lebhaft.
- C) 1.) Luftaufklärung am 5.11. meldet lebhaften Kfz.-Verkehr auf Uferstrassen der Wolga Hauptrichtung West, dabei auf Ostufestrassse 26 Pz. und sehr lebhafter Übersetzbetrieb an zahlreichen Übersetzstellen der Wolga. In der Steppe westl. der Wolga vor Pz. Armee weiterhin kein Verkehr erkannt.
- 5.) Bestätigt:
Ostw. Chalchuta Gde.S.R. 105 und Gde.A.R. 84 der 34.Gde.S.D.
Südwestl. Bhf. Tunutow S.R. 680 der 169.S.D.
6 km südl. Jalchi S.R. 730 der 20.S.D.(?) *20428*.
3-6 km nordostw. Jalchi S.R. 384 u. 716 der 157.S.D.
Südwestl. Kurporoznoje 96.u*47*.S.B. *971.D7*.
Ostw. Jalchi S.R. 106 der 29.S.D.
Nach NAZ verfügt Pz.Kdo. 64.Armee über 13., 56., 90., 235. Pz. Brig. und 28. slst.Pz.Abt. mit insgesamt 69, davon 52 schweren Panzern.

Pz.AOK 4 Ic

f.d.R.d.Abschrift:

Oberleutnant

CAMO_500_12466_150_0055

Geheim E
A b s c h r i f t .

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

O.U., den 6. Nov. 1942

4 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

HBIX / FZ 1973 5.11.42 0818

An Stab Don, Ic.

Funkspruch von Pz. AOK 4 Takt. Zeit 5.11. 0745

Morgenmeldung 5.11.42.

Ar. G.M.

A.G.H.

Ausser stellenweiser fdl. Spähtrupptätigkeit keine besonderen Kampfhandlungen.

Ic, Pz. AOK 4

F.d.R.d.A.:

Oberleutnant.

Bö.

CAMO_500_12466_150_0056

A b s c h r i f t
Geheim

5757

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic /AO

H. Qu., den 5.11.42.

4 Ausfertigungen
Ausfertigung

PzE

#. 5/1.
R 5/1

HPVX/FUE 5651/54 4.11.42. 2005

An Stab Don

Ic - Abendmeldung vom 4.11.42.

- A) Auftreten von Teilen der 169.S.D. beiderseits Bhf. Tundutow lässt noch nicht erkennen, ob Feind ablöst oder sich verstärkt
- B) Ein von 1-2 Komp. der Astrachaner Kriegsschule geführter Angriff auf ~~Woj. Kerjultsch~~ wurde abgewiesen.
An übriger Front verhielt sich Gegner bis auf örtl. Artl.-Störungsfeuer ruhig.
Nach Gefangenenaussagen erwartet Feind deutschen Panzerangriff aus dem Raum um Jagodniki.
- C) 1.) Luftaufklärung am 4.11.42 ergab nach bisher vorliegenden Meldungen ausser weiterhin regem mot. Verkehr auf Westuferstrasse der Wolga in beiden Richtungen und Übersetzverkehr im Bektowka-Bogen keine besonderen Feststellungen.
2.) Durch 2 Gefangene beiderseits Bhf. Tundutow neu S.R. 680 der 169.S.D. festgestellt.
5.) Bestätigt: Ostw. Chalchuta 34.Gd.S.D.,
bei Omm.Kerjultsch Teile Kriegsschule Astrachan,
nördl. Dubowyj-Owrag S.R. 50 der 15.Gd.S.D.,
ostw. Jalchi Lehrbatl.29.S.D.,
nördl. Bektowka 96.u.97.S. Pz Südteil Kuporosznoje S.R. 1392 der 422.S.D.

Pz.AOK 4 Ic

f.d.R.d.Abschrift:

Oberleutnant

CAMO_500_12466_150_0057

Ic Geheim
Abschrift.

58
Sf

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

O.U., den 4. Nov. 1942

4 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

4. 4/11.

HBIX / FZ 1966 3.11.42 (1000)

An Stab Don

Funkspruch von Pz. AOK 4 Takt. Zeit 3.11.42 0810

Vor IV. A.K. greift Feind seit heute früh in noch nicht bekannter Stärke Beketowka - Kuporossnoje an. Luftaufklärung meldet für 2.11.42 folgende Bahnbelegung: Strecke Astrachan - W. Baskuntschak 12 Züge. Überwiegend Richtung Nord W. Baskuntschak - Krassnyjkut 14 Züge in beiden Richtungen. Kasputin Jar - S. Achtuba 11 Züge ohne erkennbare Hauptrichtung. Zwischenbahnhof zwischen W. Achtuba und Achtuba weiter stark belegt.

I c.

HBIX / FZ 1967 3.11. (2220)

An Stab Don.

Funkspruch von Pz. AOK 4 Takt. Zeit 3.11.42 1950

Ic - Abendmeldung vom 3.11.42.

Ereignisse der Luft- und Nachrichtenaufklärung in den letzten Tagen zeigen, dass sich Feind vor Nordfront der Pz. Armee durch Ersatzzuführung und anscheinend auch Heranführen neuer Schtz. und Pz.- Verbände laufend verstärkt. Vor IV. A.K. wurden 2 Feindangriffe in Batl.-Stärke südostw. Tscherwlenorasnoje abgewiesen. Luftaufklärung am 3.11.42 ergibt weiterhin Bewegungen aus dem Wolgabogen ostw. Beketowka zur Wolga und lebhaft, den ganzen Tag anhaltenden Übersetzverkehr auf das Westufer an bekannten Führerstellen. Wiederaufgetreten ist ostw. Tscherwlenorasnoje 36. Gd. Schtz. Div.

Nach drei voneinander unabhängigen Gefangen- und Überläuferaussagen befindet sich im Raum westl. Astrachan, Durndje, Jenotajewsk 248. S. D. mit S. Regt 899, 902 und 905.

I c.

F.d.R.d.A.:

Bauer

Oberleutnant.

CAMO_500_12466_150_0058

Ic Geheim

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

O.U., den 3. Nov. 1942

59

4 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

HBIX / FZ 1963 3.11. (0300)

An Stab Don.

Funkspruch von Pz. AOK 4. Takt. Zeit 2.11. 2000

Ic - Abendmeldung vom 2.11.42.

Feind verhielt sich vor gesamter Armeefront ruhig.

Luftaufklärung meldet am 2.11.42 regen mot. Verkehr von Ostuferstrasse zu den Fährstellen Kamennyiat und Sswetlyjjar.

Während des ganzen Tages lebhafter Übersetzverkehr bei Sswetlyj - Jar und Fährbetrieb bei Kamenny - Jar, Wjasowka, Tschermj Jar und Nikolskoje sowie Übersetzverkehr bis zum frühen Morgen nach Stalingrad.

CAMO_500_Ic.66_150_0059

Ic

Geheim

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)

O.U., den 2. Nov. 1942

60
60

Ic / A.O.

4 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

KR HBIX / FZ 1960 2.11. (1000)

An Stab Don, Ic.

Funkspruch von Pz. AOK 4. Takt. Zeit 2.11. 0830

Morgenmeldung vom 2.11.42.

Bei rum. VI. A.K. fdl. Stosstrupunternehmen südwestl. Bol. Tschapurniki. Vor rum. 2. Div. gestern nachmittag Kfz.-Verkehr aus Gegend Krassnoarmejsk Richtung Iwanowka sowie Heranführen von Truppen in Stärke von 1 - 2 Batl. in Gegend 3 km osth. Bhf. Tuntutow beobachtet.

Luftaufklärung am 1.11.42 meldet Bahnstrecke Astrachan - W. Baskuntschak mit 22 Zügen Hauptrichtung Norden, Strecke W. Baskuntschak - Elton mit 20 Zügen ohne erkennbare Hauptrichtung beobachtet.

Bei IV. A.K. keine bes. Ereignisse.

I c.

F.d.R.d.A.:

Oberleutnant.

CAMO_500_12466_150_0060

HPVX / FU 5571/73 1.11.42 2045

461

An Stab Don.

Ic - Abendmeldung vom 1.11.42.

- a) Feindeindruck unverändert.

Das in letzter Zeit festgestellte Heranführen neuer Feindverbände, Verstärkung der feindl. Artl. sowie zahlreiche, voneinander unabhängige Gefangenenaussagen lassen einen bevorstehenden Angriff gegen 16. I.D. (mot) in den nächsten Tagen möglich erscheinen.

- b) Vom IV. A.K. wurde heute früh S.O. Tscherwlenorrasnoje Angriff abgewiesen. Weitere, von Panzern unterstützte Angriffe gegen 371. I.D. blieben erfolglos. -

Luftaufklärung am 1.11. ergab neben einer Fahrzeugansammlung 8 km S.W. Krassnoarmejsk nur auf Ostüferstrasse der Wolga lebhaften mot. Verkehr in beiden Richtungen. Bahnhöfe in Leninsk und W. Vladimirowka stark belegt, anscheinend Ausladungen.

- 5.) Bestätigt:

Ostw. Chalchuta 34. Gd. S.D., zu der Gd. A.Rgt. 84 gehört. Rgt. angeblich vollmot. -

Um Zagan nur 115. K.D.

Vor linkem Flügel 371. I.D. 96., 97. S.Brig., 422 S.D...-

Bei 16. I.D. (mot) liegen mehrere, unabhängige Aussagen vor, nach denen das Eintreffen des IV. K.Korps in Kürze erwartet wird.

CAMO_500_12466_1c_0061
Pz. AOK 4, Ic.

www.germandocsinrussia.org

В дело пронумеровано:

62 листов
фотографий —

Хранители
фондов

София Самаркина Г.В.

“15 ИЮЛ 2013”

ееств. д. 189

CAMO_500_12466_150_0062

